

FEUER und FLAMME im Reformierten Gesangbuch

2. Mose 3,2 Da erschien ihm (Mose) der Bote des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah hin, und sieh, der Dornbusch stand in Flammen, aber der Dornbusch wurde nicht verzehrt.
- 19,18 Der Berg Sinai aber war ganz in Rauch gefüllt, weil der HERR im Feuer auf ihn herabgestiegen war.
- 24,17 Die Erscheinung der Herrlichkeit des HERRN aber war vor den Augen der Israeliten wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges.
5. Mose 4,24 Der HERR, dein Gott, ist verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.
1. Könige 19,12 Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, in dem Feuer aber war der HERR nicht. Nach dem Feuer aber kam das Flüstern eines sanften Windhauchs. Als Elija das hörte, verhüllte er sein Angesicht mit seinem Mantel.
2. Könige 2,11 Und während sie (Elija und Elischa) weitergingen, im Gespräch, sieh: plötzlich waren da ein Wagen aus Feuer und Pferde aus Feuer, und die beiden wurden getrennt. Und im Sturmwind fuhr Elija in den Himmel auf.
- Psalm 68,3 Du verwehst sie wie Rauch; wie Wachs vor dem Feuer schmilzt, so vergehen die Frevler vor Gottes Angesicht.
- Jesaja 66,15 Denn sieh, der HERR wird im Feuer kommen, und wie der Sturmwind kommen seine Wagen, um seinen Zorn zurückzubringen unter Wüsten und mit Feuerflammen sein Schelten.
- Jeremia 20,9 Wenn ich sage: Ich werde nicht mehr an ihn (Gott) denken und nicht mehr in seinem Namen sprechen!, dann wird es in meinem Herzen wie brennendes Feuer, eingeschlossen in meinem Gebein.
- 23,29 Ist mein Wort nicht so wie Feuer, Spruch des HERRN, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert!
- Ezechiel 1,13 Und das war die Gestalt der Wesen: Ihr Aussehen war wie das brennender Feuerkohlen; was sich zwischen den Wesen hin und her bewegte, hatte das Aussehen von Fackeln. Und das Feuer verbreitete einen Glanz, und aus dem Feuer zuckten Blitze.
- Amos 1,4ff. Ich sende Feuer in das Haus des Chasael, und es wird die Paläste Ben-Hadads fressen! Ich sende Feuer an die Mauer von Gaza, ...an die Mauer von Tyros, ...gegen Teman, ...an die Mauer von Rabba, ...gegen Moab, ...gegen Juda, ...
- Lukas 12,49 Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht.
- Apg. 2,3.4 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und auf jeden von ihnen liess eine sich nieder. Und sie wurden alle erfüllt von heiligem Geist und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen eingab.
1. Kor. 3,13 Eines jeden Werk wird offenbar werden, denn der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen, weil er sich im Feuer offenbart: Wie eines jeden Werk beschaffen ist, das Feuer wird es prüfen.
- Offenb. 2,18 So spricht der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen und dessen Füße dem Golderz gleichen: Ich kenne deine Werke...
- 20,10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo auch das Tier und der falsche Prophet sind.

Feuer

kursiv = das Feuer Gottes, Christi und des Heiligen Geistes (RG 499 – 516: Pfingstlieder)

- 9, 4 Das Silber, durchs Feuer siebenmal bewährt, wird rein erfunden;
- 54, 2 *Das Feuer, das der Herr entfacht, verglutet, die ihn hassen.*
- 100, 6 Erd, Wasser, Luft, Feuer und himmlische Flammen,
- 430, 1 *Gott aus Gott und Licht aus Licht, Feuer, das aus Feuer bricht,*
6 *Himmel, der die Erde liebt, Liebe, die dem Feind vergibt, Feuer, das für alle brennt, Gott, der keine Grenzen kennt.*
- 507, 1 *O Heiliger Geist, o heiliger Gott, du Leben, das die Welt durchwallt, du Feuer, das die Welt durchstrahlt, du Wort, das alle Welt durchhallt: O Heiliger Geist,*
- 511, 1 *O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Giess aus dein heilig Feuer,*
- 518, 5 *Zünd in uns dein Feuer an, dass die Herzen gläubig brennen und, befreit von Angst und Wahn, wir als Menschen uns erkennen,*
- 526, 3 Du Feuers Flamme auf dem Herd, ... daran der Mensch sich wärmt und nährt,
- 527, 3 Stark ist unser Bruder Feuer, macht das Haus uns warm und hell, preist dich, Gott, mit seinem Glanz – alle Schöpfung lobt den Herrn.
- 564, 3 Du wollest auch behüten mich gnädig diesen Tag vors Teufels List und Wüten, vor Sünden und vor Schmach, vor Feuer und Wassersnot,
- 697, 3 doch nach jedem Unterliegen wirst du den Gerechten sehn lebend aus dem Feuer gehn, neue Kräfte kriegen.
- 705 *Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt,*
- 724, 3 Sein Sohn ist ihm nicht zu teuer, nein, er gibt ihn für mich hin, dass er mich vom ewigen Feuer durch sein teures Blut gewinn.
- 797, 2 *O dass doch bald dein Feuer brennte, o möcht es doch in alle Lande gehn,*
- 805, 2 *Als sie der Geist ergriff und wie ein Feuer brannte, da blieben sie beieinander,*
3 *Möchte es auch uns geschehn, dass uns das Feuer fasst, das nicht verzehrt, doch leuchtet: damit wir die Wege wissen, die wir gehen sollen, wo ein Mensch den andern finden kann.*
- 816, 1 *O dass doch bald dein Feuer brennte, du unaussprechlich Liebender,*
- 820, 2 Lösch du das böse Feuer in unserm kranken Blut und mach uns Christen treuer;

Feuermeer

- 816, 6 *allmächtig starker Gottshauch, dein Feuermeer ström nicht vergebens: Entzünde unsre Herzen auch.*

Feuerschein

279, 3 Gott liebt diese Welt. *Feuerschein und Wolke und das heilige Zelt sagen seinem Volke: Gott ist in der Welt.*

Feuersglut

503, 1 *Der (d.i. der Geist) kam mit Feuersglut zur Erd, mit starkem Sturmestoben;*

Feuersnot

590, 4 Vor Schrecken, Angst und Feuersnot behüte uns, o lieber Gott.

Feuerzorn

508, 8 Lass blühen wie zuvor die Länder, so verheeret, die Kirchen, so zerstöret durch Krieg und Feuerzorn.

Feuerbrand

857, 2 Wenn Satans Pfeil ihm auch von nah und fern mit List entgegenfliegt, löscht Jesu Arm die Feuerbrände.

Brand

541, 2 Wende ab mit Vaterhand Hagel, Fluten, Sturm und Brand.

brennen

- 54, 2 *Die Glut der Liebe, die ihn treibt, ist ein verzehrend Brennen.*
- 377, 1 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt.
 2 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt.
 3 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt.
 4 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt.
- 430, 6 *Feuer, das für alle brennt, Gott, der keine Grenzen kennt.*
- 501, 1 *Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläub'gen Herz, Mut und Sinn; dein brennend Lieb entzünd in ihn'.*
- 503, 2 *Komm, Balsam Gottes, Heilger Geist, erfüll die Herzen allermeist mit deiner Liebe Brennen.*
 5 *Du selbst wollst uns bewahren, uns brennen wohl in deiner Glut,*
- 504, 4 *lass uns dein köstlich Himmelswort in unsern Herzen brennen,*
- 518, 5 *Zünd in uns dein Feuer an, dass die Herzen gläubig brennen*
- 571, 6 Geiziges Brennen, unchristliches Rennen nach Gut mit Sünde, das tilge geschwinde von meinem Herzen und wirf es hinaus.
- 654, 2 nimm alles hin, was mich und dich will trennen und nicht gönnen, dass all mein Mut und Sinn in deiner Liebe brennen.

- 656, 9 kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich.
- 793, 7 *Und allein von deinem Brennen nehme unser Licht den Schein;*
- 797, 2 *O dass doch bald dein Feuer brennte, o möcht es doch in alle Lande gehn,*
- 805, 2 *Als sie der Geist ergriff und wie ein Feuer brannte, da blieben sie beieinander,*
- 816, 1 *O dass doch bald dein Feuer brennte, du unaussprechlich Liebender,*
 2 *Zwar brennt es schon in heller Flamme jetzt hier, jetzt dort, in Ost und West dir,*
dem für uns erwürgten Lamme,
- 855, 5 *Wem brennt sein Glaubenslicht, wenn nun der Aufbruch kommen soll, dass ihm*
kein Öl gebricht?
- 865, 1 Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass unser Licht vor allen
 Menschen brennt. Lass uns dich schauen im ewigen Advent.
 5 So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass unser Licht vor allen Menschen
 brennt. Lass uns dich schauen im ewigen Advent.

entzünden

- 389, 1 *Der Engel Schar kommt erdenwärts; gar lichten Schein ihr Lied in uns entzündet.*
- 501, 1 *Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner*
Gläub'gen Herz, Mut und Sinn; dein brennend Lieb entzünd in ihn'.
- 573, 6 *dein holdes Angesichte zum Segen auf mich richte, erleuchte und entzünde mich.*
- 653, 3 *Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet dich, des Liebe mich*
entzündet.
- 705 *Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt,*
- 727, 2 *Herr, entzünde mein Gemüte, dass ich deine Wundermacht, deine Gnade, Treu*
und Güte stets erhebe Tag und Nacht.
- 816, 3 *Und noch entzünden Himmelsfunken so manches kalte, tote Herz*
 6 *dein Feuermeer ström nicht vergebens: Entzünde unsre Herzen auch.*

anzünden

- 367, 1 *O Jesu, Jesu, zünde mir selbst die Fackel an, damit mein Herz ergründe, was dich*
erfreuen kann.
- 429, 5 *Zünd deine Lichter an und trau darauf, dass jeder Ort auf Erden ihm Stall und*
Stroh und Krippe werden kann.
- 506, 2 *zünd an in uns der Liebe Flamm, darnach zu lieben allesamt, o Heiliger Geist,*
- 518, 5 *Zünd in uns dein Feuer an, dass die Herzen gläubig brennen*
- 557, 4 *Zünd deine Lichter in uns an, lass uns an Gnad kein' Mangel han.*
- 793, 5 *Zünde an die Liebesflamme, dass ein jeder sehen kann: Wir, als die von einem*
Stamme, stehen auch für einen Mann.

entfachen

- 54, 2 *Das Feuer, das der Herr entfacht, verglutet, die ihn hassen.*
 430, 7 *Lobt das Licht, in uns entfacht, Licht aus Licht in unsrer Nacht.*
 500, 2 *Du dringst durch unser ganzes Sein, entfachst in uns des Lebens Glut.*
 556, 2 *Bezähme unsrer Zunge Macht, dass sie nicht Hass und Streit entfacht;*

entflammen

- 55, 3 *Sein Ruhm, sein Lob muss euch entflammen: Kommt, betet euren König an.*
 816, 8 *Beleb, erleucht, erwärm, entflamme doch bald die ganze weite Welt*

lodern

- 793, 1 *lasset eure Liebesflammen lodern auf den Heiland zu.*

Flammen

- 100, 6 *Erd, Wasser, Luft, Feuer und himmlische Flammen, ihr Menschen und Engel, stimmt alle zusammen: ... Den gütigen Vater, den wollen wir loben.*
 450, 1 *Liebe, die für ihre Mörder flehte, durch deine Flammen schmelz in Liebe Herz und Herz zusammen.*
 506, 2 *zünd an in uns der Liebe Flamm, darnach zu lieben allesamt, o Heiliger Geist,*
 513, 1 *Fache neu der Liebe Flammen in den kalten Herzen an;*
 526, 3 *Du Feuers Flamme auf dem Herd, ... daran der Mensch sich wärmt und nährt,*
 653, 3 *O giesse tief ins Herz hinein, du Gottesglanz und Himmelschein, die Flamme deiner Liebe.*
 774, 5.6 *Wenn mein Herz und Gedanken zergehen wie ein Licht, das hin und her tut wanken, wenn ihm die Flamm gebricht: Alsdann lass sanft und stille, o Herr, mich schlafen ein, ... wenn kommt mein Stündelein.*
 816, 2 *Zwar brennt es schon in heller Flamme jetzt hier, jetzt dort, in Ost und West*
 4 *und mehre jener Flamme Triebe, die dir nur lodert, Jesu Christ.*
 7 *Lass leuchten deine heiligen Flammen durch deines Vaters ganzes Haus.*

Flammenschein

- 362, 3 *du starker Gott, du gabest Mose dein Gebot auf Sinai im Flammenschein:*

Liebesflammen

- 508, 5 Der Feindschaft Feind du bist, willst, dass durch Liebesflammen sich wieder tu
zusammen, was voller Zwietracht ist.
- 677, 8 *Gott hat ein Herz, das nimmer ruht, ... sein Vaterherz ist gegen dich und uns hier
all zusammen voll heilger Liebesflammen.*
- 793, 1 lasset eure Liebesflammen lodern auf den Heiland zu.
5 *Zünde an die Liebesflamme, dass ein jeder sehen kann: Wir, als die von einem
Stamme, stehen auch für einen Mann.*

Glut

- 41, 3 Geläutert wurden wir durch Leiden, wie Silber rein wird in der Glut, doch nahmen
wir es an mit Freuden: Was Gott uns gab, war immer gut.
- 44, 1 Wie in der Luft der Rauch verschwindt, wie Wachs in heisser Glut zerrinnt,
vergehen, die Gott hassen.
- 54, 2 *Das Feuer, das der Herr entfacht, verglutet, die ihn hassen. Die Glut der Liebe,
die ihn treibt, ist ein verzehrend Brennen.*
- 78, 3 Der Hüter Israels schläft nie; du bist in seiner Hut beschützt vor Frost und Glut.
- 500, 2 *Du (Hl. Geist) dringst durch unser ganzes Sein, entfachst in uns des Lebens Glut.*
- 501, 3 *Du heilige Glut, süsser Trost, nun hilf uns fröhlich und getrost in dei'm Dienst
beständig bleiben;*
- 503, 5 *Du selbst wollst uns bewahren, uns brennen wohl in deiner Glut, dass uns der
Feind nicht Schaden tut, so wir von hinnen fahren.*
- 513, 3 *fache an der Liebe Glut, lehre treu aufs Wort uns merken, weck der ersten Zeugen
Mut.*
- 515, 3 *Glut, die unser Herz durchdringt, Beistand, der zum Ziel uns bringt,*
- 572, 3 *Gib, dass deiner Liebe Glut unsre kalten Werke töte,*
- 648, 2 Lass uns nicht verzagen vor der tiefen Hölle Glut. Kyrieleison.
- 751, 6 Es kann Glut und Flut entstehen, dadurch, eh wir uns versehen, alles muss zu
Trümmern gehen.
- 802, 1.5 *Von deiner Glut lass Herz und Mut recht inniglich erwärmen.*

glühen

- 817 Er lasse Herz und Zunge glühen, zu wecken die Gemeinde.

vergluten

- 54, 2 *Das Feuer, das der Herr entfacht, verglutet, die ihn hassen.*

glimmen

371, 6 O lass dein Licht auf Erden siegen, die Macht der Finsternis erliegen und lösche
der Zwietracht Glimmen aus,

verglimmen

603, 2 Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht, die Lust verglimmt, der Erdenruhm
verbleicht;

Paul Kohler, 4133 Pratteln, September 2016